

Zeitschrift: Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift

Herausgeber: Bauen + Wohnen

Band: 13 (1959)

Heft: 3: Städtebau : Wirklichkeit und Ideen = Urbanisme : réalité et perspectives = City planning : reality and dreams

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

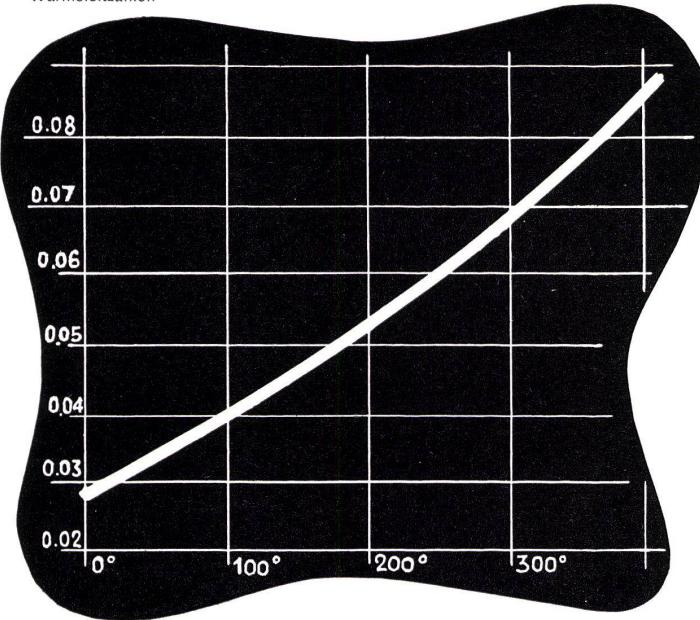
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 17.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



LANISOL

Die schweizerische Mineralwolle lose, granuliert, in Matten und Zöpfen

nunmehr

IMPRÄGNIERT = WASSERABSTOSSEND

Der Isolierstoff für höchste Anforderungen
Gegen Kälte, Wärme, Schall

Minimale Kosten; maximale Wirkung



guß, Marke Sius, für die Heizungsindustrie gezeigt.

+ GF+ Löt fittings werden zum erstenmal auch in der Ausführung ganz aus Kupfer gezeigt. Die + GF+ Löt fittings entsprechen der in der Schweiz üblichen Millimeter-Reihe. Das Sortenprogramm deckt den heute üblichen Bereich von Kupferrohren mit 6, 8, 10, 12, 14, 17, 22, 28, 36, 42 und 50 mm Außendurchmesser und alle gangbaren Fittingstypen. Unter Verwendung von Kalibrerwerkzeugen ist mit den + GF+ Löt fittings auch die Verwendung vorrätiger Rohre nach VSM-Toleranzen möglich.

+ GF+ Bördelfittings bilden eine lösbare Verbindung für weiche und harte Kupferrohre, sowie für Rohre aus Leichtmetall; es handelt sich um eine bewährte Verbindung, die eine Demontage ohne Verschiebung der Rohre in der Längsrichtung erlaubt. Sie ist zu empfehlen für alle Fälle, wo für Revision oder Reinigung eine Demontage von Zeit zu Zeit nötig ist. Diese Verbindung findet in der Industrie (Maschinen- und Apparatebau) eine weite Verwendung.

+ GF+ Fittings für Kunststoffrohre In Anbetracht des stetigen Fortschrittes auf dem Gebiete der Kunststoffe hat sich die Georg Fischer Aktiengesellschaft seit einigen Jahren dem Problem der Verbin-

dung von Rohren aus diesem Werkstoff zugewandt. Heute ist + GF+ in der Lage, für die gegenwärtig verwendeten Polyäthylen- und PVC-Rohre geeignete Verbindungsstücke zu liefern, das heißt für Polyäthylenrohre:

1. Verschraubungen aus Temperguß, verzinkt, welche zur Verbindung von Polyäthylenrohren unter sich dienen, oder das Anschließen von Polyäthylenleitung an bestehende Metallrohrnetze ermöglichen.

2. Korrosionsbeständige Verschraubungen aus Polyamid.

für Hart-PVC-Rohre:

Fittings aus Hart-Polyvinylchlorid, ohne Weichmacher, für Klebeanschluß. Diese Fittings sind im Dimensionsbereich von 12–110 mm und in einer bedeutenden Anzahl Modelle lieferbar.

+ GF+ Hilfsmittel für die Rohrmontage Die unter diesem Begriff entwickelten Werkzeuge und Maschinen, in Verbindung mit der bereits vielerorts angewandten

+ GF+ Montagemethode, erlauben Einsparungen an Löhnen und Material bei der Ausführung von Hausinstallationen und Industrieanlagen.

Als besonders leistungsfähige Gewindeschneidemaschine wird das Modell MGA 2,

mit automatischer Schneidkopföffnung, für das Schneiden von konischen Gasrohrwinden $3\frac{1}{2}$ –2" empfohlen.

Die + GF+ Montagevorrichtung, die ebenfalls gezeigt wird, dient zur Erleichterung und Vereinfachung der Rohrmontage, sowie zur genauen Fixierung der Apparate-Anschlüsse.

AG. für Keramische Industrie
Laufen
Halle 13, Stand 4656

Es werden moderne Küchenkombinationen ausgestellt.

Das Hauptaugenmerk ist dieses Jahr auf ein neues Spülischmodell «Léman» gerichtet, ein Modell mit zwei Becken, großem Abtropfteil, Abstellfläche und kleinem Ausguß. Dieser neue Spülisch wird großem Interesse von Seiten der Hausfrauen und der Fachwelt begegnen. Besonders angenehm fallen an diesem Stand die prächtigen Pastellfarben der Wandplatten auf, die ebenfalls – wie auch die Steinzeugbodenplatten – aus den Laufener Werken stammen.

Die vielfältige Wand- und Bodenplattenfabrikation wird dem Besucher in Halle 8 am Stand 2971 vor Augen geführt. Die Komposition der Plattenwand vermittelt ein eindrückliches Bild von der Laufener

Wandplattenfabrikation. Der Stand wird durch interessante Kombinationen von Steinzeugbodenplatten 10/10 cm und Steinzeugmosaik 2/2 cm harmonisch ergänzt. Wie jedes Jahr werden am Plattenstand einige Neuerungen aus der sanitärkeramischen Fabrikation gezeigt: Dieses Jahr ist es die komplette Serie der «SARINE»-Waschtische und das Modell «ALBULA».

Stamm & Co.,
Eglisau ZH.
Halle 17, Stand 5817

Die Plasticlederfabrik Stamm & Co., Eglisau, bietet dem Messebesucher auch dieses Jahr wieder einen interessanten Querschnitt durch ihr reichhaltiges Fabrikationsprogramm.

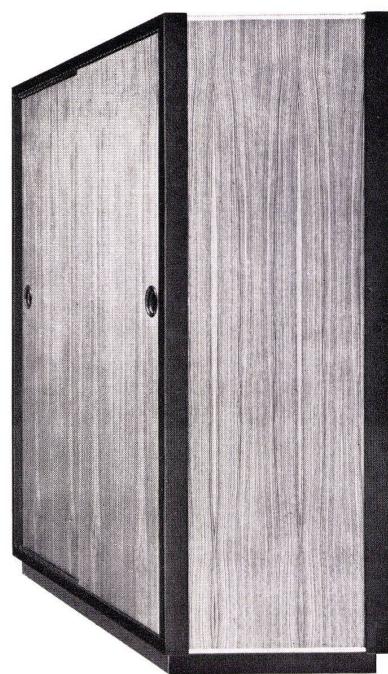
Dem Nichtfachmann ist wohl Plasticleder als Halbfabrikat nicht ohne weiteres bekannt und geläufig. Aus diesem Grunde werden dem Besucher nicht einfach nur große Stamoid-Rollen gezeigt. Viel anschaulicher und lebendiger ist eine Schau von fertigen Gebrauchsartikeln aus den verschiedensten Verwendungsbereichen. Nach wie vor liegt der Hauptakzent beim Stamoid-Plasticleder für Polster. Selbstverständlich weisen sämtliche Stühle des Standmobiliars eine Bespannung aus diesem bewährten Material auf. Moderne,



teo jakob bern · genève

schränk mit schiebetüren · entwurf kurt thut · 166 x 137 x 57 cm · differenzierte rahmenkonstruktion · türen und füllungen in ahorn oder amer. nussbaum · innen: trennwand, verstellbare tablare und kleiderstange · sockel mit schwarzem linol belegt · für weitere modelle verlangen sie prospekte
bern: gerechtigkeitsgasse 23
genève: 69, rue du rhône

telefon 031 353 51
téléphone 022 353 975



Gourmets in 6000 m Höhe

Die Köche der Swissair machen dem Ruf der Schweizer Hotels alle Ehre. Erstklassige, mit viel Liebe und grossem Können zubereitete Mahlzeiten sowie gepflegte Getränke werden Ihnen während des Fluges serviert.

Hier ist das Menu – eines von vielen – wie es an Bord unserer Transatlantik-Flugzeuge erster Klasse geboten wird.

Menu

Apéritifs
Champagne
Médaillons de Foie gras de Strasbourg
Tortue claire en tasse
Poulet sauté chasseur
Pommes parisiennes
Fonds d'Artichauds Florentine
Salade de Saison
Charlotte Royale
Assortiment de Fromages suisses
Corbeille de Fruits
Cafés - Liqueurs

Wünschen Sie aus gesundheitlichen Rücksichten oder aus religiösen Gründen eine bestimmte Diät, so brauchen Sie das nur bei der Buchung Ihrer Passage zu erwähnen. Die Swissair kommt Ihren Wünschen gerne entgegen.

Welche Linie des weltweiten Swissair-Streckennetzes Sie auch benutzen – stets sind Sie umsorgerter, verwöhnter Gast. Die traditionelle Swissair-Gastfreundschaft begleitet Sie in modernsten Flugzeugen über Land und Meer – nach 50 Städten in 5 Kontinenten.

Swissair – Passwort für sorgenfreies Reisen!

Auskunft und Platzbelegung durch Ihr Reisebüro oder die nächste Swissair-Dienststelle.

→ SWISSAIR
Europa Naher / Ferner Osten USA Südamerika

weiche uni-Farbtöne, aber auch eine ganze Reihe bedruckter Ausführungen bereichern die neuesten Kollektionen. An einem Autositz werden die Möglichkeiten demonstriert, die einem fantasiebegabten Gestalter offenstehen.

Immer häufiger wird Stamoid-Plasticleder für Wand-, Türen- und Möbelverkleidungen verwendet. Es zeichnet sich durch seine ansprechenden, lichtechten Farben aus. Solche Beläge sind außergewöhnlich strapazierfähig und können leicht gereinigt werden.

Dätwyler AG, Schweizerische Draht-, Kabel- und Gummiwerke, Altendorf-Uri Halle 8a, Stand 3131

In einem gegenüber dem Vorjahr leicht vergrößerten Stand wird der Boden- und Treppenbelag «Plastofloor Dätwyler» gezeigt, welcher bekannt ist für seine hinsichtlich Pflege anspruchlosen Plastic-Gehäschicht sowie seiner fußwarmen und schallisoliierenden Korkunterschicht.

Die in großzügiger Art dargestellte Farbkollektion und die interessante Zusammenstellung farbiger Lichtbilder beweisen einmal mehr die vielseitigen Gestaltungsmöglichkeiten dieses in Form von Bahnen, Platten und in verschiedenen Dicken lieferbaren Kunststoff-Bodenbelages Plastofloor «Dätwyler».

Beim Korkparkett «Dätwyler» verdient in erster Linie die neue Ausführung A2 speziell angeführt zu werden. Es ist dies eine durch spezielles Fabrikationsverfahren hergestellte hellere und somit noch lichtbeständiger Korkplatte.

Bei den Bodenbelagszubehör werden dem Fachmann besonders die vielen Plastoprofile Dätwyler interessieren.

Metallwarenfabrik Walter Franke, Arburg AG Halle 13, Stand 4635

Der neu dekorierte Stand zeigt in den folgenden Ausstellungsgruppen viele Neuheiten.

Spülische: Hier nehmen die Norm-Spülische aus rostfreiem Stahl mit den verschiedenen Becken- und Ausgußarten ihren angestammten Platz ein. Die Waschtrog-Typen und das Handwaschbecken ergänzen das Sortiment. Hier finden Sie auch einen Norm-Gewerbe-Spülisch, montiert auf einem neuartigen Gestell aus rostfreiem Stahl.

Block-Kombinationen: Die vier ausgestellten Norm-Kombinationen zeigen Ihnen, wie Gas- und Elektroherde, Boiler und Kühlschränke verschiedener Marken in einem Block zusammengefaßt und unter einer fingenöse Spülischabdeckung aus rostfreiem Stahl eingebaut werden können. Die neue Normierung der Einbauelemente auf 55/60/90 cm gestaltet hier viele Möglichkeiten.

Haushalt-Küchen: Hier ist eine komplette Wohnküche ausgestellt, die wiederum auf der Normbasis 55/60/90 cm aufgebaut wurde. Die verschiedenen ausgeklügelten Einbauten und Apparate sind so angeordnet, daß ein rationeller, zeitsparender Arbeitsablauf gewährleistet ist.

Großküchen-Anlagen: Diese Abteilung wird vor allem die Fachleute des Gastgewerbes, Spital- und Anstaltswesen interessieren. Es sei hier auf die Plonge, die Gemüserüsterei, den Patisserietisch, die Transportgeräte für kalte und warme Speisen, das Sandwich-Buffet, den Cookstable und die Geschirrspülmaschine mit Gleitflanschanlage hingewiesen.

Rüegg-Naegeli + Cie. AG, Zürich Halle 11, Stand 4194

Am Stand von Rüegg-Naegeli fallen die neuen Möbel der Knoll International Serie 115 besonders auf. Das neue Knoll International Büromöbelprogramm umfaßt Schreibtische, Schreibmaschinentische, Sitzungstische, Kredenzen, Empfangstische, Stühle und Fauteuils in mannigfaltiger Auswahl. Konstruktion und Linienführung – hervorgegangen aus der amerikanischen Grundkonzeption – wurden verfeinert, und die neuen Modelle werden nun aus edelstem Nußbaumholz in der Schweiz hergestellt.

Auch die neuzeitlichen, wandelbaren Domino-Büromöbel gehören ins Verkaufsprogramm.

Mitteilungen aus der Industrie

Maßgenauere Treppenstufen

In den Einzelhandelsbetrieben Westdeutschlands sind etwa 1,2 Millionen Menschen beschäftigt. Von diesen stürzten im Jahre 1957 – so weist es die Unfallstatistik der Berufsgenossenschaften aus – 7328 auf einer Treppe und erlitten einen Unfall. Drei Stürze hatten den Tod zur Folge. Da der Berufsgenossenschaft 1957 insgesamt 73 381 Unfälle gemeldet wurden, war jeder zehnte Unfall ein Treppenunfall. Es ist anzunehmen, daß sich auch die Kundenunfälle auf Treppe vermehrt haben.

Was mag die Ursache dieser steigenden Zahl sein? In den modernen Bauten überwiegt die Massivtreppe aus Stein oder Stahlbeton. An diesen Treppen müssen, wie aus Handelskammerkreisen hierzu bemerkt wird, die Stufenmaße oft beanstandet werden. Meistens sind die Auftritte entweder zu klein oder zu groß oder, was noch schlimmer ist, sie sind innerhalb eines Treppenlaufes nicht gleichmäßig. Von den technischen Aufsichtsbeamten sind oft Maßunterschiede bis zu acht Zentimeter festgestellt worden.

Es stellt sich hier die Frage, ob der Bau von Steintreppen aus Stahlbeton technisch bereits ganz beherrscht wird. Bei Neu- und Umbauvorhaben sollten die Architekten ausdrücklich zum Einbau einer einwandfreien Treppe mit guten und gleichmäßigen Stufenmaßen verpflichtet werden.

Eine neue Wandbekleidung

Neben Papiertapeten werden auch Gewebe verschiedener Art aus Natur- und Chemiefasern als Wandbespannung benutzt. Nach nordamerikanischen Schätzungen entfallen auf solche Gewebe zwischen 25 und 35 Millionen Yard im Jahr; doch bestehen Anzeichen dafür, daß sich auf diesem Absatzgebiet bald ein heftiger Wettbewerb mit einem neuen Erzeugnis bemerkbar machen wird. Es ist unter der Bezeichnung «Fabrique» erst seit kurzem auf dem Markt und weist eine Anzahl von Vorteilen auf, die eine günstige Prognose begründet erscheinen lassen. Hersteller dieses Materials ist die seit 124 Jahren bestehende Firma Birge Company, Inc., die als eines der ältesten Unternehmen für Wandbespannungen in den Vereinigten Staaten gilt. Ihr Erzeugnis besteht aus nicht gewebten Baumwollfasern, die durch Vinylharze zusammengehalten werden, woraus hervorgeht, daß dieses Material als Meterware erheblich billiger als gewebte Bespannstoffe hergestellt werden kann. Aus technischen Gründen läßt sich «Fabrique» in jeder beliebigen Farbe mit Mustern und Oberflächen in einer fast unbegrenzten Auswahl herstellen. Aus verständlichen Gründen begrüßt der National Cotton Council, das Gemeinschaftsorgan der amerikanischen Baumwollerzeuger, diese Neuheit, weil sich damit ein seit langem gesuchtes Absatzgebiet für Baumwollabfälle erschließt. Eine von dieser Stelle veröffentlichte Prognose schätzt die Aufnahmefähigkeit dieses noch unberührten Marktes auf 3,5 Milliarden Yard in einem Jahre.

Im Gegensatz zu reinem Folienmaterial aus Kunstarzen weist die Neuheit, die